

Das Projekt PERSEUS ...

... vermittelt Kompetenzen, unterstützt und berät kleine und mittelständische nordhessische Unternehmen bei Auswahl, Anwerbung und Integration europäischer Fachkräfte.

... bietet Fortbildungen, Seminare und Workshops zu Themen rund um die Anwerbung und Integration europäischer Fachkräfte, besonders aus Spanien.

Zielgruppe

Teilnehmen können Mitarbeiter/innen aus kleinen und mittleren Unternehmen (mit Sitz in Hessen).

Insbesondere Praktiker/innen aus dem Personalmanagement, aus der Aus- und Weiterbildung, ebenso Mitarbeiter/innen, die in diesen Bereichen tätig werden wollen, sowie sonstiges leitendes Personal und Geschäftsführer/innen.

Vornehmlich richtet sich das Projekt an Branchen mit MINT-Berufen, auch Umwelttechnik, produzierendes Gewerbe, Verkehr/Mobilität und Handwerk sowie geeignete Berufsgruppen in Touristik, Hotel und Gaststättengewerbe.

Beratung & Anmeldung

Hauptsitz BUPNET GmbH

Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 54707-0; www.bupnet.de

perseus@bupnet.de

Das Projekt PERSEUS im Überblick

Projektdurchführung

BUPNET

Bildung und Projekt Netzwerk GmbH

in Kooperation mit dem



Landkreis Kassel

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds (ESF).



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung

BUPNET

Willkommen in Nordhessen

Berufsbegleitende
Fortbildung

für Mitarbeiter/innen aus
kleinen und mittleren Betrieben
in Nordhessen

Personalentwickler/in
(IHK)

mit ergänzendem Schwerpunkt:
**Interkulturelle Kompetenzen für
Anwerbung und Integration von
Mitarbeiter/innen aus Europa**

Mai / Juni 2015
(10 Seminartage)

PERSEUS 
Europäische Fachkräfte für Nordhessen

www.perseus.bupnet.de

Der Lehrgang

Das Personal ist das Kapital einer Firma, ohne Personal gibt es keine Firma. Personalentwicklung ist Firmenpflege.

Die Erhebung von Potenzialen, die Förderung der Entwicklung von Fach- und Sozialkompetenzen der Mitarbeiter/innen, sind ein Kernprozess der Personalwirtschaft und zentrales Aufgabengebiet der Personalentwicklung.

Aufgrund der demografischen Entwicklung und als Folge sektoralen Fachkräftemangels gewinnen sowohl eine mittelfristige Strategie zur Personalbeschaffung wie auch eine professionelle Personalentwicklung zunehmend an Bedeutung für wirtschaftlich erfolgreiches Handeln – mithin für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Im Zusammenhang mit der verstärkten Zuwanderung von Fachkräften aus anderen Ländern Europas (und darüber hinaus) stellen sich für die Personalentwicklung weitere Herausforderungen. Der Begriff „Integration“ gewinnt eine neue Bedeutung und verbindet sich mit dem Gedanken einer „Willkommenskultur“, die auch im Betrieb durch die Personalentwicklung besondere Berücksichtigung finden muss.

„Um die Willkommenskultur nachhaltig zu etablieren, sollte sie zudem strukturell in der Unternehmensstrategie verankert und zu einem Teil der Unternehmenskultur werden. Die Nachhaltigkeit kann zudem über eine Anpassung von Instrumenten des Personalwesens erfolgen (z.B. Aufnahme von interkulturellen Kompetenzen in Stellenprofilen, Stellenausschreibungen und Zielvereinbarungen, Erweiterung der Personalentwicklung um interkulturelle Kompetenzen und vieles mehr).“

*Zitat: bda | Willkommenskultur – ein Leitfa-
den für Unternehmen*

Inhalte

Seminar 1 (28./29./30.Mai):

**Grundlagen der Personalentwicklung
Handlungsfelder der Personalentwicklung
Interkulturelle Sensibilität**

Doz.: D. Lutterloh, Dr. L. Ferogh

Seminar 2 (11./12./13.Juni):

**Projektmanagement
Methoden der Personalentwicklung
Teamprozesse**

Doz.: D. Lutterloh, H. Preissingner,

Seminar 3 (18./19.Juni):

**Aus- und Weiterbildung
Interkulturelle Kommunikation in Ausbildung und
Arbeitsalltag
Personalentwicklung Praxis im Unternehmen**

Doz.: D. Lutterloh, Dr. L. Ferogh
Filippo Plantera

Seminar 4 (29./30.Juni):

**Qualifizierungsmanagement
Vorbereitung Projektentwicklung (Prüfungsprojekt)**

Doz.: D. Lutterloh

Abschluss/Präsentation der Projekte

Abschluss:

IHK-Zertifikat „Personalentwickler/in (IHK)“
der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg

Prüfungsleistung:
regelmäßige Teilnahme (85 % Anwesenheit)

Erstellen einer Projektarbeit (10-15 Seiten)

Präsentation der Projektarbeit vor einem Gremium aus Dozent/in, Projektleitung und einem/einer Vertreter/in der IHK

Einzelpräsentation max. 20 Minuten, Gruppenpräsentation (2 Teilnehmer/innen) max. 30 Min.

Die (zentrale) Dozentin ...

Daniela Lutterloh

ist seit 2009 Personalleiterin eines mittelständischen Unternehmens (Automobilzulieferindustrie) in Niedersachsen.

Personalentwicklerin, Personalfachkauffrau (IHK), Ausbilderin, Train the trainer; Führungskräftetrainings u. a.

Weitere Dozent/innen:

Dr. Leena Ferogh, Uni. Kassel/Witzenhausen
Interkulturelle Trainerin

Harald Preisinger
Dipl. wirtsch.ing, mediator

Filippo Plantera
Leiter Personalentwicklung, Volkswagen Originalteile Logistik GmbH & Co. KG (OTLG)

Dauer/Termine

Die Fortbildung „Personalentwickler/in“ umfasst 80 Stunden sowie das Erstellen einer Projektarbeit von ca. 24 Stunden.

Jeweils 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten

Die teilnehmenden Mitarbeiter/innen müssen von ihren Arbeitgeber/innen für Lehrgangsanstellungen freigestellt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 200,- Euro zuzüglich der Zertifikatsgebühren der IHK (Euro 150,- zzgl. MwSt.).

Durchführungsort

Die Fortbildung wird in den Räumen des *Landkreises Kassel*
Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel
durchgeführt.